

Text 1. Petrus 2,9

„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, das Volk, das er sich zu eigen machte, damit ihr verkündet die Wohltaten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat“.

Was ist gemeint mit Identität?

Mit gesunder Identität ist die **Wahrnehmung vom «Selbst» und von «Wert»** gemeint. Daraus generieren wir das Wort Selbstwert.

Abhängig vom Zuspruch

Als soziale Wesen können wir nicht für uns selbst eine gesunde Identität erschaffen, sondern sind darauf angewiesen, von aussen als ein individuelles Selbst und als wertvoll anerkannt zu werden.

Falsche Wege sich selbst Wert zu geben

Identität aus dem Tun: Ich bin wertvoll weil ich leiste, etwas tue, etwas Grosses erreiche.

Identität aus dem Haben: Ich bin wichtig weil ich etwas besitze: Titel, gutes Aussehen, Bekanntheit.

Identität aus dem Gefühl: Ich bin was ich fühle. Meine sexuelle Orientierung, innere Wahrnehmung sagen mir wer ich bin.

Gott hat uns mit einen Körper, Fähigkeiten und wunderbaren Dingen beschenkt. Doch immer, wenn unser Tun oder Haben oder Empfinden unser «Sein» definiert, wird dies uns zum Fluch.

Satan will unsere Identität rauben

Es ist ein geistlicher Krieg über deine Identität. Satan weiss, wenn er deine Identität zerstören kann, wenn er dich davon abhalten kann einfach dich zu sein, dann hat er gewonnen. Was Gott geschaffen hat will er zerstören. Er kommt, um zu lügen, stehlen und zu zerstören. Er tut dies mit Lügen. Du wirst nie genügen. Du musst dir die Liebe verdienen. Wenn du so wärst wie die, dann... Er pflanzt ein Gedanke und du beginnst diesen Gedanken zu glauben, ihn auszusprechen, bis er in dir eine Hochburg wird.

Zwei Pfeiler

- Du bist als Mensch im Bilde Gottes geschaffen als Mann oder Frau
- Durch den glauben an Jesus, wurde Gott dein Vater und du sein Kind

Die Identität in Christus im Glauben empfangen

Du kannst dir selbst keine Identität geben, du kannst nur anfangen der Stimme des Vaters im Himmels zu glauben, was er über dir sagt. Entweder wirst du der Stimme des Feindes, der Welt glauben oder der Stimme des Vaters.

„In Christ“ kommt über 140 Mal im Neuen Testament vor. 35 Mal ist in Christus direkt verknüpft mit dem was du nun in Christus bist. In Christus sein heisst auch, mit Jesus Christus verbunden leben.

Fünf Wahrheiten – was wir sind in Christus

1. **Ich bin völlig angenommen** - 1.Petrus 2,9; 1 Joh 15,16, Titus 3,7; Joh 1,12
2. **Ich bin extrem wertvoll** – Joh, 3,16; Jesaja 43,4

3. **Ich bin ewig geliebt** - Jeremia 31,3; Römer 5,8, 1 Joh 4,19
4. **Mir ist alles vergeben** - Römer 8:1; Jesaja 43,25; Epheser 1,7
5. **Ich bin befähigt** - 1. Petrus 2,9 Du bist ein Priester/in an dem Ort wo du bist (Restaurant, Schule, Familie, Arbeit). Philipper 4,13; 2 Tim 1,7; Römer 8,37

Empfange die Identität in Christus

In Christus erlangen wir den Zuspruch den Jesus selbst über sich empfangen hat:

«Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Freude habe». Jesus hatte nichts getan aus Leistung, was diese Worte verdient hätte. Gott spricht Identität zu und Jesus hat sie als sein geliebter Sohn empfangen. Weil wir in Christus sind, mit ihm verbunden sind und wirklich Gottes Kinder geworden sind, gilt dieser Identitätszuspruch auch uns:

Du bist Gottes geliebte Tochter / Sohn, an dir hat Gott Freude.

Praktische Schritte

- I. Du beginnst zu glauben was Gott über dir sagt, wer du bist.
- II. Du wiederrufst die erkannten Lügen die du über dir akzeptiert hast.


